

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1913-1914**

12.5.1914

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Mai 1914.

59. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

# Polenblut.

Dramm in drei Akten von Leo Stein. Musik von Cesar Redbal.

Stellvertreter Leitung: Rudolf Deman.

Sprache Leitung: Peter Dumas.

1. Bild: „Auf dem Polenball“. 2. Bild: „Die Wirtschaftlerin“. 3. Bild: „Goldene Ähren“.

### Personen:

Jon Jan Jarenda, Gutsherr . . . . .	Hans Tappert
Helena, seine Tochter . . . . .	Elisav. Müller-Weibel.
Herr Schötker-Bernacki . . . . .	Hans Weibel.
Fräulein von Popiel, die Braut . . . . .	Julia von Arnaut.
Baron Krasinski, Trägerin an der Reichswehr	
Opel . . . . .	Wilde Tere.
Johanna Jarenda, ihre Mutter . . . . .	Mark Wolf-Landolt.
von Wlach . . . . .	Jugur Kap.
von Wlach . . . . .	Otto Heim.
von Wlach . . . . .	Hein. Weibel.
von Wlach . . . . .	Paul Schötker.
Henrich Jozef Krasinski . . . . .	Adolph Heim.
Julian von Popiel . . . . .	Christoph Heim.
Wladislaw, Bedienter bei Bernacki . . . . .	Wladislaw Heim.

Beteiligte: Schiller, Schwanke, Schwanke, Wladislaw, Wladislaw, Wladislaw, Wladislaw.

Der erste Akt spielt auf dem Polenball in Warschau, der zweite Akt einige Tage später auf dem Gute des Grafen Bernacki und der dritte endlich im Hause des polnischen Jägers.

Die Länge des von Frau Allegri-Pony eingeleit.

Größere Pauses nach dem ersten und zweiten Bilde (ca. 8 1/2 u. 9 1/2).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: gegen **zehn** Uhr.

## Bekanntmachungen.

### Preise der Plätze.

Balkon - Front	I. RM. 7.50 — 2.	Balkon-Logen	I. RM. 4.50 — 2.	4. Rang Mitte	I. RM. 1.50 — 2.
Balkon - Seiten	II. „ 6.50 — 2.	Balkon-Logen	II. „ 3.50 — 2.	4. Rang Seite	I. „ 1.50 — 2.
Balkon - Rücken	I. „ 5.50 — 2.	Balkon-Logen	II. „ 4.50 — 2.	2. Rang Eckplatz	2.50 — 2.
Balkon - Rücken	II. „ 4.50 — 2.	Balkon-Logen	I. „ 3.50 — 2.	3. Rang Seite Eckplatz	1.50 — 2.
Balkon - 1. Rang	I. „ 6.50 — 2.	2. Rang Seite	I. „ 3.50 — 2.	4. Rang Seite Eckplatz	1.50 — 2.
Balkon - 1. Rang	II. „ 5.50 — 2.	2. Rang Seite	II. „ 2.50 — 2.		
Balkon - 2. Rang	I. „ 4.50 — 2.	1. Rang Mitte	I. „ 3.50 — 2.		
Balkon - 2. Rang	II. „ 3.50 — 2.	1. Rang Mitte	II. „ 2.50 — 2.		
		1. Rang Seite	I. „ 1.50 — 2.		
		1. Rang Seite	II. „ 1.50 — 2.		

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umkleekabine von Herren über Jacquet nicht vorhanden. Eintrittskarten werden nur bei Stücklieferung zurückgenommen.

Bei den Kassen wird nur abgegebene Geld angenommen.

Die Plätze werden am pünktlichen Erscheinen gehalten; Spätkommende sind der Zutritt bis zum nächsten Pause verweigert.

Es wird immer gebittet, nach Schluss der Vorstellung dem Erscheinen des Künstlers auch bei Betretung des Saales zu verweilen.

Das Rauchen im Hoftheater ist bei Betreten des Saales und beim Austritt des Saales o. d. d. verboten.

Verlassen eines Stuhles ist nur in der Hoftheater (Kassier) zulässig.

Eintrittskarte ist dem nächsten Bühnenbesucher abzugeben. Über die Einzahlung befindet sich eine vollständige Anweisung in der Hoftheater. Die Einzahlung muss von den Einzahlern auf dem Kassabureau des Hoftheaters vorgetragen von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr in Empfang genommen werden.

Der Verkauf von Eintrittskarten ist bei der Hoftheater der Hoftheater.

## Spielplan.

Mittwoch, den 13. Mai: 60. C. Das Wintermärchen. Anfang 7 Uhr. (4.50)

Donnerstag, den 14. Mai: 58. B. Der Postillon von Conjevean. Hierauf: Tanzspiele. Anfang 7 Uhr. (4.50)

Freitag, den 15. Mai: 60. A. Zimfon. Anfang 7 1/2 Uhr. (4.50)

Samstag, den 16. Mai: 48. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vorteil der Hoftheaterpensionsanstalt. Ganter Abend. Programm wird veröffentlicht. Anfang 7 1/2 Uhr. (4.50)

Sonntag, den 17. Mai: 59. C. Die Hugenotten. Anfang 7 1/2 Uhr. (6.50)

Montag, den 18. Mai: 59. B. Zeile 105. Anfang 7 1/2 Uhr. (4.50)



### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 18. Januar 1914.  
29. Vorstellung außer Abonnement.  
Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

#### Pension Schöller.

Stoffe in 3 Akten nach einer Idee von W. Jakob von Karl Lauff.  
Regie: Wilhelm Woffermann.

Personen:

Philipp Klapproth Karl Dapper.  
Ulrike Sprosser Witwe.  
seine Schwester Marie Senter.  
Ada, deren Tochter Hedwig Holm.  
Franziska, Alwine Müller.  
Alfred Klapproth Eugen Rex.  
Ernst Niebling.

Maler Felix Baumbach.  
Fris Bernhardy Fritz Hers.  
Josephine Krüger, Schrift-  
stellerin Margarete Bix.  
Schöller, ehemaliger Dugo Höder.  
Musikdirektor  
Amalie Pfeiffer, seine Schwägerin Marie Frauenborfer.  
Friederike, ihre Tochter

Charl. Kar.  
Eugen Kumpel Felix v. Krones.  
Grosber, Major a. D. Jos. Karl.  
Jean, Hotelkellner Paul Gemmede.  
Ein Kellner Herm. Benedict.  
Ein Blumenmäd-  
chen Emmy Auf.

Gäste (Max Schneider,  
Josef Gröbmaier,  
Ludwig Schneider.)

Anfang 2 Uhr. Ende 4 Uhr.  
Kasse-Eröffnung 1/2 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:

32. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).  
Neu einstudiert:

Sonntag, den 27. Dezember.

21. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. A (rote Abonnementskarten)

#### Fidelio.

Oper in zwei Akten von Treitschke.  
Musik von Ludwig van Beethoven.  
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Don Fernando, . . . . . Fritz Reckler.  
Don Pizarro, Gouverneur  
einer Festung . . . . . Max Rüttner.  
Florestan, Gefangener Jos. Schöffel  
Leonore, seine Gemahlin,  
unter dem Namen  
"Fidelio" Peatrice Laner-Kottlar.  
Rocco, Kellermeister . . . . . Hans Keller  
Marzelline, seine  
Tochter . . . . . Th. Müller-Reichel.  
Jaquino, Pförtner . . . . . Hans Bussard.  
Staatsgefängene . . . . . Martin Wilt im  
Staatsgefängene . . . . . Jos. "röyinger".  
Offiziere, Soldaten,  
Volk.

Die Handlung geht in einem Staats-  
gefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 9 Uhr  
Abendkasse von 6 Uhr an.  
Große Preise.

### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 12. Mai 1914.  
59. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. A (rote Abonnementskarten).

#### Polenblut.

Operette in 3 Bildern von Leo  
Stein.

Musik von Oskar Nedbal.  
Musikal. Leitung: Rud. Deman.  
Szenische Leitung: Peter Dumas.

1. Bild: "Auf dem Polenball".  
2. Bild: "Die Wirtschaftlerin".  
3. Bild: "Goldene Lehren".

Personen:  
Pan Jan Sarembo, Guts-  
herr Karl Dapper.  
Selena, seine Tocht. Th. M. Reichel  
Graf Boleslaw Pa-  
ranski Hans Bussard.  
Bronio von Bopiel, sein  
Freund Felix v. Krones.  
Wanda Kwajinska, Lan-  
gerin an der Barichauer  
Oper Gisella Teres.  
Jadwiga Pawlowa, ihre  
Mutter R. Mosel-Tomshil.  
Edelleute, Freunde des Grafen

Baranski:  
von Mirski Eug. Rex.  
von Gorzki Otto Hertel.  
von Bolenski Fr. Reckler.  
von Senowicz Ev. Schindler.  
Komtesse Jozia Kapolska d. Holm.  
Fräul. v. Drzgalsta Chr. Kunz.  
Blasfel, bedientet bei  
Baranski Wilh. Burm.  
Ballgäste, Edelleute, Bauernvolk,  
Kügel, Musikanten, Pfändungs-  
kommission, Lakaien.

Der erste Akt spielt auf dem Polen-  
ball in Warschau, der zweite Akt  
einige Tage später auf dem Gute  
des Grafen Baranski u. der dritte  
ebenda zur Erntezeit desselben  
Jahres.

Anfang 7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.  
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.  
Große Preise.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Sonntag, den 1. März 1914.  
37. Vorstellung außer Abonnement.  
Ermäßigte Preise.

Nachmittags 2 Uhr:

#### Charlens Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon  
Thomas.

In Szene gesetzt von O. Rienscherf.  
Personen:

Colonel Sir Francis  
Chesney, Baronet,  
früher in indischen  
Dienstern Dugo Höder.  
Stephan Spittigue,  
Advokat in Orford  
R. Woffermann.

Studenten in Orford:  
Jad Chesney Eug. Rex.  
Charles Whlesham R. Gemmede.  
Lord Fancourt Bab-  
berleh F. v. Krones.  
Gräffiel, Factotum im  
College Karl Dapper.  
Donna Lucia d'Alba-  
dores, Charleys  
Tante R. Frauenborfer.  
Anny, Spittigue's  
Nichte E. Noorman.

Miss Verbun, Spittigue's  
Mündel Alw. Müller.  
Ella Delahan, eine  
Waise Hedw. Holm.  
Ein Diener Ludw. Schneider.  
Ort: Orford. — Zeit: Gegenwart.

Anfang: 2 Uhr. — Ende: 4 Uhr.  
Kasse-Eröffnung 1/2 Uhr.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Abends 7 Uhr:

40. Abonnements-Vorstellung der  
Abt. B (gelbe Abonnementskarten).  
Neu einstudiert:

### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Mittwoch, den 16. Dezember.  
7. Vorstellung außer Abonnement.  
Ermäßigte Preise.

Zum erstenmal:

#### Der Froschkönig.

Ein Weihnachtsmärchen in 3 Akten  
mit einem Vor- und Nachspiel von  
Erika Ebert.

Musik von Margarete Schweikert.  
In Szene gesetzt von O. Rienscherf.  
Musikal. Leitung: A. Walthert.

Personen des Vor- und Nachspiels:  
Geschwister:  
Heinrich Alice Körner.  
Liese Elise Meyer.  
Hans Fritz Koch.  
Grete Josephine Krauß.

Das Eichenmännchen G. Hoffmann.  
Waldgeister, Kobolde.  
Zeit des Vorgangs: Weihnachts-  
abend im Kriegsjahr.

Personen des Märchenspiels:  
Froschkönig Ev. Schindler.  
Die Prinzessin Alw. Müller.  
Die Fee Hedwig Holm.  
Der Falter Lina Carstens.  
Der Wassermann Dugo Höder.  
Die Esfentönigin Edith Deman.  
Erste Elfe Johanna Meyer.  
Zweite Elfe Lulu Trunzer.  
Dritte Elfe Emmy Auf.  
Erster Sonnenstrahl Olga Legez.  
Zweit. Sonnenstrahl R. Frohmann.  
Elfen.

Anfang sechs Uhr. Ende 8 Uhr  
Abendkasse von 1/6 Uhr an.